Multimediales Buch-Kunst-Werk: Ausstellungshighlights in Berlin

Erfahren Sie mehr über die Ausstellung "An Patricia Petibon ҷ Traumbriefe aus Berlin" des Künstlers Gerd Sonntag in der Alten Feuerwache Berlin. Entdecken Sie skulpturale Objekte, handgedruckte Seiten, gläserne Skulpturen und Wort-Bilder. Besuchen Sie die Eröffnung am 25. Juli 2024 und die Ausstellungsführung am 8. September 2024.

Neue Ausstellung im Projektraum in der Alten Feuerwache: Gerd Sonntag ѣAn Patricia Petibon ҷ Traumbriefe aus Berlinѣ

In einer neuen Ausstellung im Projektraum in der Alten Feuerwache präsentiert der Berliner Künstler Gerd Sonntag sein multimediales Buch-Kunst-Werk ѣAn Patricia Petibon ҷ Traumbriefe aus Berlinѣ. Inspiriert von der französischen

Sängerin Patricia Petibon, entstanden drei einzigartige skulpturale Objekte, die im Zentrum der Ausstellung stehen.

Neben den skulpturalen Werken sind auch eine Auswahl der handgedruckten Seiten mit Zeichnungen und Texten aus dem Buch zu sehen, ergänzt durch gläserne Skulpturen und Wort-Bilder.

Die Ausstellung findet statt vom 26. Juli 2024 bis zum 22. September 2024 im Projektraum in der Alten Feuerwache, gelegen in der Marchlewskistraße 6 in 10243 Berlin.

Zusätzlich zur Ausstellungseröffnung am 25. Juli 2024 um 19 Uhr, bei der der Autor und Verleger Uwe Warnke eine Einführung geben wird, findet am 9. August 2024 um 20 Uhr eine Lesung in der Studiobühne statt. Der österreichische Schauspieler Wolfram Berger wird Auszüge aus „An Patricia Petibon – Traumbriefe aus Berlin" vortragen, sowie Texte von bekannten Autoren wie Kurt Schwitters, Ernst Jandl und Karl Valentin.

Die Ausstellungsführung im Rahmen der Kunstwoche der Kommunalen Galerien Berlin wird am Sonntag, den 8. September 2024 um 16 Uhr stattfinden. Kurator und Verleger Uwe Warnke wird durch die Ausstellung führen und interessante Einblicke in das Werk von Gerd Sonntag geben.

Für Medienanfragen steht das Team unter presse@ba-fk.berlin.de oder telefonisch unter (030) 90298-2843 zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net